



TEILNEHMERINFORMATIONEN

Bitte beachtet die folgenden Hinweise für einen gelungenen Kanu-Ausflug



IHR HABT NOCH NIE IN EINEM BOOT GESESSEN?

Alle Kanutouren und Programme für Jugendgruppen und Schulklassen sind von uns so gestaltet, dass auch absolute Anfängerinnen und Anfänger sie bewältigen können. Wichtige Voraussetzungen für das Gelingen des Tages sind aus unserer Erfahrung Geduld, Teamgeist und gegenseitige Unterstützung.



ZU GAST IN DER NATUR

Mit dem Kanu sind wir Gast in der Natur und sind verpflichtet, den Lebensraum vieler zum Teil seltener Vögel, Tiere und Pflanzen zu achten und zu bewahren. Dazu gehört rücksichtsvolles Verhalten gegenüber den anderen Besuchern und Bewohnern des Flusslaufes. Wir erwarten von euch, dass

- Enten und Wasservögel im großen Bogen umfahren werden, besonders wenn Sie Küken führen.
- im Kanu kein Lärm durch euch veranstaltet wird. Lautes Rufen ist ebenso unerwünscht wie die Nutzung von Musikboxen
- euer Müll im Abfallbeutel wieder mit nach Hause genommen wird.



SICHER MIT TOURGUIDE

Bei Beachtung der Grundregeln ist Kanufahren ein ungefährlicher Freizeitsport (wie Radfahren oder Schwimmen). Die Risiken ergeben sich durch falsches Verhalten der Paddler oder Nichtbeachtung von Warnhinweisen. Ihr erhaltet deshalb vor Beginn einer Kanutour eine umfassende theoretische Einführung. Ein speziell ausgebildeter Tourguide begleitet die Tour, kann auf dem Fluss praktische Hilfestellung leisten und Gefahrenstellen absichern. Allen Weisungen unserer Guides müsst Ihr unbedingt nachkommen.

Ihr könnt euch auf uns verlassen: Unser Team wird vor Beginn der Saison in Theorie- und Praxisseminaren auf die Aufgaben der Tourenbegleitung gründlich vorbereitet. Zu unserem Sicherheitskonzept gehört neben der genauen Kenntnis der Gewässer auch die Ausbildung mit dem DLRG-Rettungsschwimmabzeichen. Gemeinsam steht dem sicheren Gelingen eurer Tour nichts im Weg.

BITTE UNBEDINGT MITBRINGEN

Damit die Tour nicht „den Bach runter geht“, solltet Ihr Euch mit einigen wichtigen Dingen ausrüsten:

- **witterungsgerechte Kleidung** (dazu gehört eine Regenjacke bei schlechtem Wetter, auch eine Regenhose leistet gute Dienste!)
- **alte, feste Schuhe**, die auch nass werden dürfen (bitte lasst die teuren Turnschuhe zu Hause ... FlipFlops und Gummistiefel bitte auch auch!)
- eine **komplette Garnitur Klamotten** zum Wechseln
- eine **Kopfbedeckung, Sonnencreme**
- **Bänder zur Sicherung Eurer Brillen**
- ein **Picknick** bestehend aus einer Mahlzeit und Getränken
- und **einen Plastikbeutel für Müll**

Ihr bekommt pro Boot eine Tonne um Euer Gepäck zu verstauen. Die Tonne fasst ca. 40 Liter (das entspricht dem Inhalt von 4 Putzeimern). Hier muss alles reinpassen, was nicht nass werden soll. Neben den wichtigen Sachen - wie den trockenen Klamotten- ist meist kein Platz auch noch unwichtige Dinge - wie schöne Rucksäcke- aufzunehmen. Überlegt also gut, was ihr wirklich braucht und packt alles in Stofftaschen oder Beutel, die lassen sich in den Tonnen gut verstauen.

IHR HABT NOCH FRAGEN? ZÖGERT NICHT, UNS ANZURUFEN!